

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der Solidify.VISION GmbH

§ 1 ALLGEMEINES – GELTUNGSBEREICH

(1) Diese Geschäftsbedingungen gelten persönlich gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (im Folgenden: „Kunde“). (2) Sachlich gelten sie für all unsere Kunden und Dienstleistungen der Solidify.VISION GmbH (im Folgenden „wir“ oder „uns“), unabhängig davon, welcher Branche der jeweilige Kunde angehört. Dies umfasst insbesondere die Projektsteuerung, Beratung, 3D-Datenerstellung und -aufbereitung sowie die Herstellung, Veredelung und Lieferung von Kunst- und Industrieprodukten. (3) Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn wir ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprechen, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen. (4) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben Vorrang vor diesen Geschäftsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein Vertrag bzw. unsere Bestätigung in Textform (z.B. E-Mail) maßgebend.

§ 2 ANGEBOT – ANGEBOTSUNTERLAGEN - ÄNDERUNGEN

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn, dass wir diese ausdrücklich als verbindlich bezeichnet haben. Ist die Bestellung des Kunden als Angebot gemäß § 145 BGB zu qualifizieren, so können wir dieses innerhalb von 2 Wochen durch Übersenden einer Bestätigung in Textform oder durch Ausführung der bestellten Leistung innerhalb der gleichen Frist annehmen. (2) Eine Stornierung einmal erteilter, mengenmäßig definierter Rahmenbestellungen oder einzelner Projektbeauftragungen ist ausgeschlossen, es sei denn, diese werden durch andere Bestellungen in vergleichbarem Umfang ersetzt. Entsteht der Solidify.VISION GmbH trotz des Ersatzes einer stornierten Bestellung durch eine andere Bestellung in vergleichbarem Umfang ein Schaden, beispielsweise weil bereits Material beschafft, Kapazitäten blockiert oder Subunternehmer gebunden wurden, kann die Solidify.VISION GmbH Schadensersatz verlangen. (3) Abbildungen, Zeichnungen, Maße, Gewichte, 3D-Renderings oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird. (4) Änderungswünsche des Kunden werden wir auf Machbarkeit prüfen und das weitere Vorgehen sowie etwaige geänderte Preise und Lieferzeiten/Liefertermine mit dem Kunden abstimmen. Ein Anspruch des Kunden auf Durchführung von Änderungen nach Vertragsschluss besteht nicht. Änderungen sind im gegenseitigen Interesse nur insoweit möglich, wie es der aktuelle Fertigungsfortschritt und der jeweilige Projektstatus im Einzelfall noch zulassen und diese für uns technisch sowie wirtschaftlich vertretbar sind. (5) Wir sind jederzeit und nach eigenem Ermessen berechtigt, uns zur Erfüllung von Teilen der geschuldeten Leistung oder auch der gesamten geschuldeten Leistung qualifizierter Subunternehmen (z.B. Gießereien, Fräsdienstleister, 3D-Druck-Partner) zu bedienen („verlängerte Werkbank“). Eine solche Unterbeauftragung befreit uns nicht von unseren Pflichten gegenüber dem Kunden.

§ 3 PREISE – ZAHLUNGSBEDINGUNGEN – MEILENSTEINE

(1) Die Preise für unsere Leistungen ergeben sich aus der Vereinbarung zwischen uns und dem Kunden, im Zweifel aus unserer Bestellbestätigung. Sofern keine Festpreisabrede getroffen wurde, bleiben angemessene Preisänderungen wegen veränderter Lohn-, Material-, Energie- und Vertriebskosten für Lieferungen und Leistungen, die 3 Monate oder später nach Vertragsabschluss erfolgen, vorbehalten. Erhöhen sich in diesem Zeitraum Energiekosten und/oder Materialpreise (z.B. für Bronzelegierungen, Kunstharze, Silikon oder Metalle für den 3D-Druck) und/oder Lohnkosten um mehr als 3 %, sind wir berechtigt, die Kostensteigerung verhältnismäßig an den Kunden weiterzugeben. (2) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“ (EXW nach INCOTERMS in der jeweils geltenden Fassung). (3) Abweichend von INCOTERMS EXW behalten wir uns vor, Spezial- und Transportverpackungen (z.B. klimatisierte Kisten für sensible Kunstwerke oder Spezialverpackungen für Präzisionsbauteile) gesondert in Rechnung zu stellen. Transport- und Spezialverpackungen werden nicht zurückgenommen (ausgenommen Paletten). Der Kunde ist verpflichtet, für eine Entsorgung der Verpackung auf eigene Kosten und Verantwortung zu sorgen. (4) Die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in unseren Preisangaben eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen und ist vom Kunden zusätzlich zu tragen. (5) Der Abzug von Skonto bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. (6) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung oder dem Angebot nichts Abweichendes ergibt, gelten für unsere Projektleistungen (insbesondere im Bereich der anspruchsvollen Kunst- und Sonderanfertigungen) folgende Zahlungsmeilensteine als vereinbart:

- **50 % des Auftragswertes** als Anzahlung sofort fällig nach Erteilung der Auftragsbestätigung bzw. vor Beginn der Datenaufbereitung/Produktionsvorbereitung (Freigabe Meilenstein 1 gem. § 4a).
- **30 % des Auftragswertes** fällig nach erfolgreicher Teilabnahme der Primärstruktur / des formgebenden Roherzeugnisses (Meilenstein 2 gem. § 4a).
- **20 % des Auftragswertes (Schlussrate)** fällig nach erfolgter Endabnahme (Meilenstein 3 gem. § 4a) und vor dem Versand bzw. der Bereitstellung (EXW) des fertigen Werkes/Produkts.

(7) Während des Verzugs des Kunden ist der Kaufpreis zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens bleibt vorbehalten. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt. (8) Bei begründetem Anlass zur Sorge um die Zahlungsfähigkeit des Kunden (z.B. Zahlungsverzug bei Teilleistungen, Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), sind wir berechtigt, Lieferungen oder Leistungen zurückzuhalten und noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorkasse oder Stellung von Sicherheiten auszuführen. (9) Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind oder auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

§ 4 LIEFERUNG UND LIEFERZEIT, HAFTUNG BEI LIEFERVERZUG

(1) Unsere Lieferverpflichtungen stehen unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer, es sei denn, die unrichtige oder verspätete Selbstbelieferung ist nachweislich von uns zu vertreten. *(Hinweis: Dies ist eine rechtlich anerkannte*

und branchenübliche Klausel im B2B-Verkehr zur Absicherung bei Lieferantenausfällen). (2) Wir sind zur Teillieferung und Teilleistung berechtigt, wenn diese für den Kunden nach dem Vertragszweck von Interesse ist und dem Kunden dadurch kein erheblicher Mehraufwand entsteht. (3) Von uns angegebene Liefertermine entsprechen stets dem Stand unserer Projektplanung und sind unverbindlich, es sei denn, sie sind ausdrücklich als „verbindlicher Liefertermin“ oder „Fixgeschäft“ vereinbart. Der Beginn der Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen und künstlerischen Fragen (z.B. Freigabe von 3D-Daten, Materialproben oder Mustern) sowie den Eingang der vereinbarten Anzahlung voraus. (4) Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Mitwirkungspflichten des Kunden voraus. (5) Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Im Fall des Annahmeverzugs berechnen wir eine Lagerkostenpauschale in Höhe von EUR 25,- pro Quadratmeter Stellfläche für jeden angefangenen Monat, es sei denn, der Kunde weist nach, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung höherer tatsächlicher Lagerkosten bleibt uns vorbehalten. (6) Ein Lieferverzug unsererseits setzt in jedem Fall eine Mahnung des Kunden in Textform voraus. Im Fall eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs, der nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, ist unsere Haftung für jede vollendete Woche Verzug im Rahmen einer Schadenspauschale auf 0,5 % des Netto-Lieferwertes der verspäteten Ware, insgesamt jedoch auf maximal 5 % dieses Lieferwertes begrenzt.

§ 4a MEILENSTEINE UND ABNAHME

(1) Um eine lückenlose Qualitätskontrolle und einen geordneten Projektablauf zu gewährleisten, werden für die Herstellung von Kunstwerken, Designobjekten und komplexen Sonderbauteilen mindestens die nachfolgenden Meilensteine vereinbart. Jedes Erreichen eines Meilensteins erfordert eine Teilabnahme bzw. Freigabe durch den Kunden:

- **Meilenstein 1 (Daten- und Konstruktionsfreigabe):** Der Kunde gibt die digitalen 3D-Daten, CAD-Modelle, Konstruktionszeichnungen, Slice-Daten oder Gussmodelle für die Produktion frei. Mit dieser Freigabe gilt die digitale Geometrie als verbindlich vereinbart und die physische Umsetzung beginnt.
- **Meilenstein 2 (Physischer Rohstatus / Geometrische Primärstruktur / Formgebendes Roherzeugnis):** Dieser Meilenstein umfasst das erste physisch manifestierte, formgebende Stadium der vereinbarten Geometrie, unabhängig vom gewählten Herstellungsverfahren. Hierzu zählen insbesondere Gussrohlinge (z. B. aus Bronze, Messing, Aluminium oder Eisen), additive Roherzeugnisse (wie SLM-Metall-Rohdrucke, SLA-Kunststoff-Rohdrucke), unbehandelte CNC-Fräsrrohlinge, primäre Blech- oder Schweißkonstruktionen sowie sonstige geformte Träger- und Fertigungsmaterialien. Nach Fertigstellung dieses Stadiums erfolgt eine Teilabnahme der grundlegenden Dimensionen, Proportionen, Geometrie und der plastischen Ausformung vor Beginn der finalen Oberflächenarbeiten, des Ziselierens oder der Feinanpassung. Mit Freigabe dieses Meilensteins sind nachträgliche Reklamationen bezüglich der grundlegenden Formgebung und Dimensionierung ausgeschlossen.
- **Meilenstein 3 (Endabnahme):** Nach Durchführung der finalen Bearbeitungs- und Veredelungsschritte (z.B. Ziselieren, Verschleifen der Schweißnähte, Polieren, Patinieren, Lackieren oder Präzisionsmontage) erfolgt die Endabnahme des fertigen Werks/Produkts vor dem Versand bzw. der Bereitstellung zur Übergabe (EXW).

(2) Die Abnahmen und Freigaben nach Abs. 1 können schriftlich, per E-Mail oder durch persönliche Begutachtung vor Ort erfolgen. Im gegenseitigen Einvernehmen kann die Begutachtung auch digital mittels hochauflösendem Bild- und Videomaterial oder 3D-Scans durchgeführt werden. (3) Der Kunde ist verpflichtet, eine ihm gemeldete Fertigstellung eines Meilensteins unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Arbeitstagen, zu prüfen und die Freigabe zu erteilen oder etwaige konkrete Mängel in Textform zu rügen. Geht innerhalb dieser Frist von 5 Arbeitstagen keine schriftliche Rückmeldung oder Rüge des Kunden bei uns ein, gilt der jeweilige Meilenstein bzw. die Teil- oder Endabnahme als stillschweigend und mangelfrei erteilt (Abnahmefiktion). (4) Der Kunde kann die Freigabe eines Meilensteins nicht wegen unwesentlicher Mängel verweigern.

§ 5 GEFAHRENÜBERGANG

(1) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist die Lieferung „ab Werk“ (EXW nach INCOTERMS in der jeweils geltenden Fassung) vereinbart. Der Gefahrübergang auf den Kunden erfolgt mit der Übergabe an den Kunden bzw. dessen Spediteur/Frachtführer in unserem Werk bzw. dem Werk unseres ausführenden Produktionspartners. Dies gilt auch beim Versendungskauf ab dem Zeitpunkt der Übergabe an die Transportperson. (2) Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transport- oder Kunstversicherung auf Kosten des Kunden eindecken.

§ 6 MÄNGEL, GEWÄHRLEISTUNG

(1) Einseitig vom Kunden vorausgesetzte Verwendungsmöglichkeiten oder darüberhinausgehende technische Spezifikationen führen nicht zu einer Beschaffenheitsvereinbarung. Künstlerische, handwerkliche oder materialbedingte Abweichungen (z.B. Struktur- und Farbunterschiede bei Gussprozessen, minimale Schichtstrukturen bei additiven Verfahren sowie Abweichungen in der Patina oder Oberflächenstruktur), die branchenüblich und verfahrensbedingt sind, stellen keinen Mangel dar. (2) Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung/Übergabe in Textform anzuzeigen. Mängel, die bereits Gegenstand einer erfolgten Meilenstein-Freigabe gemäß § 4a waren, können nachträglich nicht mehr gerügt werden. (3) Soweit eine berechtigte und fristgerechte Mängelrüge vorliegt, sind wir zur Nacherfüllung berechtigt und verpflichtet. Dem Leitbild des § 635 Abs. 1 BGB folgend steht das Wahlrecht, ob die Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung, z. B. Nachbearbeitung, Ziselieren, Nachpatinieren) oder durch Lieferung einer neuen mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) erfolgt, im kaufmännischen Verkehr ausschließlich uns als Verkäufer zu. Der Kunde kann die von uns gewählte Art der Nacherfüllung nur verweigern, wenn diese im Einzelfall unzumutbar ist. (4) Unsere Nacherfüllung umfasst weder den Ausbau, die Entfernung oder Desinstallation der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, das Anbringen oder die Installation einer mangelfreien Sache, sofern wir nicht vertraglich ausdrücklich dazu verpflichtet waren. Ansprüche des Kunden auf Ersatz von Ein- und Ausbaukosten sind im kaufmännischen Verkehr ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, uns fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. (5) Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie uns unmöglich oder verweigern wir diese unberechtigt, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen. Bei unerheblichen Mängeln ist das Rücktrittsrecht ausgeschlossen. (6) Die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Kunden beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrübergang bzw. erfolgter Endabnahme.

§ 7 HAFTUNG

(1) Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzen; in diesem Fall ist die Schadensersatzhaftung auf den im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Bei Kunstwerken und Designobjekten ist unsere Haftung zudem der Höhe nach auf den reinen Herstellungswert (Gestehungskosten der Solidify.VISION GmbH) begrenzt; eine Haftung für fiktive, zukünftige oder geschätzte Galerie-, Markt- oder Auktionswertsteigerungen ist ausdrücklich ausgeschlossen. (2) Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die gesetzlich zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Arglist oder Übernahme einer Garantie. (3) Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 8 EIGENTUMSVORBEHALT

(1) Wir behalten uns das Eigentum an unseren Waren und erbrachten Projektleistungen bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Liefervertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. (2) Der Kunde ist verpflichtet, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware pfleglich zu behandeln und auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. (3) Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsendbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt; unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt.

§ 9 RÜCKTRITT, HÖHERE GEWALT

(1) Im Falle von schwerwiegenden Verletzungen vertraglicher Pflichten durch den Kunden, oder im Falle einer ausbleibenden, nicht richtigen oder nicht rechtzeitigen Belieferung durch unsere Zulieferer (z.B. Gießereien oder Materiallieferanten), die wir nicht zu vertreten haben, können wir durch Erklärung in Textform vom Vertrag zurücktreten. (2) In Fällen höherer Gewalt oder sonstiger, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbarer Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Rohstoff- oder Energieknappheit, Lieferengpässe in der Lieferkette, Streiks oder behördliche Maßnahmen), die wir nicht zu vertreten haben, entfällt unsere Leistungspflicht für die Dauer des Hindernisses. (3) Wir behalten uns das Recht vor, digital erfasste Modelldaten, Scan-Daten oder Prozessdaten aus den Herstellungsverfahren zu internen Trainingszwecken oder zur internen Prozessentwicklung (z.B. Optimierung von Druck-, Fräs- und Gussparametern) zu nutzen. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte oder eine kommerzielle Nutzung der zugrundeliegenden künstlerischen Entwürfe ist ausgeschlossen.

§ 10 SCHUTZRECHTE, GEISTIGES EIGENTUM, DOKUMENTATION UND MARKETING

(1) An unseren Abbildungen, 3D-Daten, CAD-Modellen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Vor der Weitergabe an Dritte bedarf

der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. (2) Hinsichtlich etwaiger vorbestehender Schutzrechte (z.B. Entwürfe des Künstlers oder Kunden) bleibt die jeweilige Partei Rechteinhaberin. Hinsichtlich etwaiger gemeinsamer Entwicklungen oder prozessualer Innovationen (z.B. neue Guss- oder Druckverfahren) gilt, dass die daraus entstehenden gewerblichen Schutzrechte der Solidify.VISION GmbH zustehen, es sei denn, es wird ausdrücklich und in Textform etwas anderes vereinbart. (3) Dokumentation und Marketing: Solidify.VISION GmbH ist berechtigt, den Entstehungsprozess der beauftragten Leistungen umfassend digital zu dokumentieren (z. B. durch Fotos, Videos, 3D-Scans und Prozessdaten) und diese Daten für interne Dokumentations- und Archivzwecke sowie zur internen Prozessentwicklung und -optimierung zu speichern. Eine Verwendung dieser Bild- und Videodaten oder sonstigen Projektdokumentationen für Marketingzwecke (z. B. auf der Website, Social Media oder in Broschüren der Solidify.VISION GmbH) ist erst nach vorheriger, einvernehmlicher Freigabe durch beide Vertragsparteien (Solidify.VISION GmbH und Kunde) in Textform zulässig. Die Freigabe darf nicht unbillig verweigert werden.

§ 11 GERICHTSSTAND – ANWENDBARES RECHT – ERFÜLLUNGORT

(1) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Sitz der Solidify.VISION GmbH ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen. (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts (CISG). (3) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Sitz der Solidify.VISION GmbH Erfüllungsort.

§ 12 SALVATORISCHE KLAUSEL

Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Lieferbedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Lieferbedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

§ 13 MAßGEBLICHE FASSUNG

Diese Allgemeinen Lieferbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung. Sie werden in deutscher und englischer Sprache verfasst. Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung ist die deutsche Fassung maßgeblich und nur sie ist rechtlich bindend.

Stand: Juni 2026



General Terms and Conditions of Sale and Delivery of Solidify.VISION GmbH

§ 1 GENERAL – SCOPE OF APPLICATION

(1) These Terms and Conditions apply exclusively to entrepreneurs (Section 14 of the German Civil Code – *Bürgerliches Gesetzbuch*, BGB), legal entities under public law, and special funds under public law (hereinafter referred to as the "Customer"). (2) Subject-wise, they apply to all customers and services of **Solidify.VISION GmbH** (hereinafter referred to as "we" or "us"), regardless of the industry to which the respective Customer belongs. This includes, in particular, project management, consulting, 3D data creation and preparation, as well as the manufacture, finishing, and delivery of artistic and industrial products. (3) Our deliveries, services, and offers are made exclusively on the basis of these Terms and Conditions. Terms and conditions of the Customer or third parties shall not apply, even if we do not separately object to their validity in individual cases, unless we have expressly agreed to their validity in writing. Our Terms and Conditions shall also apply if we perform the delivery to the Customer without reservation while being aware of terms and conditions of the Customer that conflict with or deviate from our Terms and Conditions. Even if we refer to a letter that contains or references terms and conditions of the Customer or a third party, this does not constitute consent to the validity of those terms and conditions. (4) Individual agreements concluded with the Customer in specific cases (including collateral agreements, supplements, and amendments) shall take precedence over these Terms and Conditions. For the content of such agreements, a contract or our confirmation in text form (e.g., email) shall be authoritative, subject to proof to the contrary.

§ 2 OFFERS – OFFER DOCUMENTS – MODIFICATIONS

(1) Our offers are subject to change and non-binding unless we have expressly designated them as binding. If the Customer's order is to be qualified as an offer pursuant to Section 145 BGB, we may accept it within 2 weeks by sending a confirmation in text form or by executing the ordered service within the same period. (2) Cancellation of once placed, quantity-defined blanket orders or individual project commissions is excluded, unless they are replaced by other orders of a comparable scope. If **Solidify.VISION GmbH** incurs a loss despite the replacement of a cancelled order by another order of a comparable scope, for example because material has already been procured, capacities have been blocked, or subcontractors have been bound, **Solidify.VISION GmbH** may demand compensation for damages. (3) Illustrations, drawings, dimensions, weights, 3D renderings, or other performance data are only binding if this is expressly agreed in writing. (4) Customer requests for modifications will be examined by us for feasibility, and the further procedure, as well as any modified prices and delivery dates/times, will be coordinated with the Customer. The Customer has no contractual right to modifications after contract conclusion. In the mutual interest, modifications are only possible to the extent that the current production progress and the respective project status in the individual case still permit them in terms of time, technology, and economic feasibility. (5) We are entitled at any time and at our own discretion to utilize qualified subcontractors (e.g., foundries, milling service providers, 3D printing partners) to fulfill parts of the owed service or the entire owed service ("extended workbench"). Such subcontracting does not release us from our obligations towards the Customer.

§ 3 PRICES – PAYMENT TERMS – MILESTONES

(1) The prices for our services result from the agreement between us and the Customer, in case of doubt from our order confirmation. Unless a fixed price agreement has been made, we reserve the right to make reasonable price adjustments due to changed labor, material, energy, and distribution costs for deliveries and services occurring 3 months or later after contract conclusion. If energy costs and/or material prices (e.g., for bronze alloys, synthetic resins, silicone, or metals for 3D printing) and/or labor costs increase by more than 3% during this period, we are entitled to pass on the cost increase proportionally to the Customer. (2) Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices are "Ex Works" (EXW according to INCOTERMS in the currently applicable version). (3) Deviating from INCOTERMS EXW, we reserve the right to invoice special and transport packaging (e.g., climate-controlled crates for sensitive artworks or special packaging for precision components) separately. Transport and special packaging will not be taken back (except for pallets). The Customer is obliged to arrange for the disposal of the packaging at its own expense and responsibility. (4) The applicable statutory value-added tax (VAT) is not included in our prices; it will be shown separately in the invoice at the statutory rate on the day of invoicing and is to be paid additionally by the Customer. (5) The deduction of a cash discount (*Skonto*) requires an express agreement in text form. (6) Unless otherwise agreed in the order confirmation or the offer, the following payment milestones shall be deemed agreed for our project services (especially in the field of high-end art and custom fabrications):

- **50% of the contract value** as a down payment, due immediately upon issuance of the order confirmation and prior to the start of data preparation/production planning (release of Milestone 1 pursuant to § 4a).
- **30% of the contract value** due after successful partial acceptance of the primary structure / form-giving raw product (Milestone 2 pursuant to § 4a).
- **20% of the contract value (final installment)** due after successful final acceptance (Milestone 3 pursuant to § 4a) and prior to dispatch or provision (EXW) of the finished work/product.

(7) During any period of default (*Verzug*) by the Customer, interest shall be charged on the purchase price at the applicable statutory default interest rate of 9 percentage points over the base interest rate. We reserve the right to assert further default damages. Our claim to the commercial maturity interest (Section 353 of the German Commercial Code – *Handelsgesetzbuch*, HGB) against merchants remains unaffected. (8) If there is reasonable cause for concern regarding the Customer's solvency (e.g., default in payment for partial services, filing for insolvency proceedings), we are entitled to withhold deliveries or services and to perform outstanding services only against advance payment or the provision of securities. (9) Offsetting or retention rights are only available to the Customer if its counterclaims have been legally established, are undisputed, have been recognized by us, or are based on the same contractual relationship.

§ 4 DELIVERY AND DELIVERY TIME, LIABILITY FOR DELAY

(1) Our delivery obligations are subject to correct and timely supply to ourselves (*Selbstbelieferung*) by our suppliers, unless we are demonstrably responsible for the incorrect or delayed supply. (2) We are entitled to make partial deliveries and perform partial services if this is of interest to the Customer according to the purpose of the contract and does not cause the Customer significant additional expense. (3) Delivery dates specified by us always correspond to the status of our project planning

and are non-binding unless they are expressly agreed as a "binding delivery date" or "fixed transaction" (*Fixgeschäft*). The commencement of the delivery period requires the clarification of all technical and artistic questions (e.g., release of 3D data, material samples, or prototypes) as well as the receipt of the agreed down payment. (4) Compliance with our delivery obligation further presupposes the timely and proper fulfillment of the Customer's cooperation duties. (5) If the Customer is in default of acceptance (*Annahmeverzug*) or culpably violates other cooperation duties, we are entitled to demand compensation for the damage incurred by us in this respect, including any additional expenses. In the event of default of acceptance, we shall charge a flat-rate storage fee in the amount of EUR 25.00 per square meter of floor space for each commenced month, unless the Customer proves that no damage or a significantly lower damage was incurred. We reserve the right to assert higher actual storage costs. (6) A delay in delivery on our part requires, in any case, a warning (*Mahnung*) by the Customer in text form. In the event of a delivery delay for which we are responsible and which is not based on intent or gross negligence, our liability for each completed week of delay shall be limited within the scope of a flat-rate compensation to 0.5% of the net delivery value of the delayed goods, but in total to a maximum of 5% of this delivery value.

§ 4a MILESTONES AND ACCEPTANCE

(1) To ensure seamless quality control and an orderly project workflow, at least the following milestones are agreed upon for the production of artworks, design objects, and complex custom components. Each achievement of a milestone requires a partial acceptance or release by the Customer:

- **Milestone 1 (Data and Design Approval):** The Customer releases the digital 3D data, CAD models, design drawings, slice data, or casting models for production. With this release, the digital geometry is deemed bindingly agreed, and the physical realization begins.
- **Milestone 2 (Physical Raw Status / Geometric Primary Structure / Form-giving Raw Product):** This milestone designates the point in time at which the approved geometry has taken physical form for the first time, but prior to final surface finishing. Regardless of the manufacturing process chosen, this includes all form-giving raw products – i.e., both classic raw castings (e.g., bronze, brass, aluminum, or iron castings) and raw additive print products (e.g., SLM metal raw prints, SLA plastic raw prints, binder jetting models), untreated CNC milled blanks, primary welded or sheet metal structures, and other shaped support and manufacturing materials. Upon completion of this stage, a partial acceptance of the basic dimensions, proportions, geometry, and sculptural shaping takes place before the start of final surface work, chasing (*Ziselieren*), or fine adjustment. Upon release of this milestone, subsequent complaints regarding the basic shape, geometry, and dimensioning are excluded.
- **Milestone 3 (Final Acceptance):** Following the execution of the final processing and finishing steps (e.g., chasing, grinding of weld seams, polishing, patinating, lacquering, or precision assembly), the final acceptance of the finished work/product takes place prior to shipping or provision for handover (EXW).

(2) Acceptances and releases pursuant to paragraph 1 can be made in writing, by email, or via personal inspection on site. By mutual agreement, the inspection can also be carried out digitally using high-resolution image and video material or 3D scans. (3) The Customer is obliged to examine a notified completion of a milestone immediately, but no later than within 5 business days, and to grant



release or to notify any concrete, significant defects in text form with detail. If no written feedback or complaint from the Customer is received by us within this period of 5 business days, the respective milestone or the partial or final acceptance shall be deemed silently granted without defects (deemed acceptance / *Abnahmefiktion*). (4) The Customer cannot refuse the release of a milestone due to insignificant defects.

§ 5 TRANSFER OF RISK

(1) Unless otherwise stated in the order confirmation, delivery is agreed "Ex Works" (EXW according to INCOTERMS in the currently applicable version). The risk of accidental loss and accidental deterioration shall pass to the Customer upon handover to the Customer or its shipper/carrier at our plant or the plant of our executing production partner. This also applies to mail-order sales (*Versendungskauf*) from the time of handover to the transport person. (2) If requested by the Customer, we will cover the delivery with transport or art insurance at the Customer's expense.

§ 6 DEFECTS, WARRANTY

(1) Unilaterally assumed fields of application by the Customer or technical specifications extending beyond those agreed do not lead to a quality agreement (*Beschaffenheitsvereinbarung*). Artistic, artisanal, or material-related deviations (e.g., structural and color differences in casting processes, minimal layer structures in additive processes, as well as deviations in the patina or surface structure) that are customary in the trade and process-related do not constitute a defect. (2) Warranty claims of the Customer presuppose that the Customer has properly complied with its inspection and notification obligations under Section 377 HGB. In any case, obvious defects must be reported in text form within 5 business days of delivery/handover. Defects that were already the subject of an approved milestone release pursuant to § 4a cannot be complained of subsequently. (3) Insofar as a justified and timely notification of defects exists, we are entitled and obliged to subsequent performance (*Nacherfüllung*). Following the statutory model of Section 635 (1) BGB, the right of choice as to whether subsequent performance is carried out by remedying the defect (rectification, e.g., subsequent processing, chasing, repatinating) or by delivering a new, defect-free item (replacement delivery) lies exclusively with us as the seller in commercial transactions. The Customer may only refuse the type of subsequent performance chosen by us if it is unreasonable in the individual case. (4) Our subsequent performance includes neither the dismantling, removal, or uninstallation of the defective item nor the re-installation, mounting, or installation of a defect-free item, unless we were expressly contractually obliged to do so. Claims of the Customer for the reimbursement of dismantling and installation costs are expressly excluded in commercial transactions, unless we are guilty of intent or gross negligence. (5) If subsequent performance fails, is impossible for us, or if we refuse it unjustifiably, the Customer is entitled, at its option, to demand withdrawal (*Rücktritt*) or reduction of the price (*Minderung*). In the case of insignificant defects, the right of withdrawal is excluded. (6) The general limitation period for warranty claims of the Customer is 12 months, calculated from the transfer of risk or completed final acceptance.

§ 7 LIABILITY

(1) We shall be liable in accordance with statutory provisions if we culpably violate a material contractual obligation (cardinal obligation); in this case, however, liability for damages shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage at the time of contract conclusion. For

artworks and design objects, our liability is additionally limited in amount to the actual manufacturing value (prime costs / manufacturing costs of **Solidify.VISION GmbH**); liability for speculative, future, or estimated gallery, market, or auction value increases is expressly excluded. (2) Liability for culpable injury to life, body, or health remains unaffected; this also applies to mandatory statutory liability under the Product Liability Act as well as in cases of fraudulent intent or the assumption of a guarantee. (3) Insofar as our liability is excluded or limited, this shall also apply to the personal liability of our salaried employees, workers, representatives, and vicarious agents.

§ 8 RETENTION OF TITLE

(1) We reserve ownership of our goods and executed project services until full payment of all current and future claims arising from the delivery contract and an ongoing business relationship. (2) The Customer is obliged to treat the goods subject to retention of title with care and to insure them adequately at their replacement value against fire, water, and theft damage at its own expense. (3) The Customer is entitled to resell the reserved goods in the ordinary course of business. It hereby assigns to us in advance all claims in the amount of the final invoice amount (including VAT) of our claim arising from the resale against its buyers or third parties. The Customer remains authorized to collect this claim even after the assignment; our authority to collect the claim ourselves remains unaffected.

§ 9 WITHDRAWAL, FORCE MAJEURE

(1) In the event of serious breaches of contractual obligations by the Customer, or in the event of non-delivery, incorrect delivery, or delayed delivery by our suppliers (e.g., foundries or material suppliers) for which we are not responsible, we may withdraw from the contract by declaration in text form. (2) In cases of force majeure or other events unforeseeable at the time of contract conclusion (e.g., operational disruptions of all kinds, raw material or energy shortages, supply bottlenecks in the supply chain, strikes, or regulatory measures) for which we are not responsible, our performance obligation shall be suspended for the duration of the obstacle. (3) We reserve the right to use digitally captured model data, scan data, or process data from the manufacturing processes for internal training purposes or for internal process development (e.g., optimization of printing, milling, and casting parameters). Any disclosure to unauthorized third parties or commercial use of the underlying artistic designs is excluded.

§ 10 PROPERTY RIGHTS, INTELLECTUAL PROPERTY, DOCUMENTATION AND MARKETING

(1) We reserve ownership and copyrights to our illustrations, 3D data, CAD models, drawings, calculations, and other documents. Before passing them on to third parties, the Customer requires our express written consent. (2) Regarding any pre-existing intellectual property rights (e.g., designs of the artist or Customer), the respective party remains the rights holder. Regarding any joint developments or process innovations (e.g., new casting or printing processes), the industrial property rights resulting therefrom shall belong to **Solidify.VISION GmbH**, unless otherwise expressly agreed in text form. (3) **Documentation and Marketing: Solidify.VISION GmbH** is entitled to digitally document the creation process of the commissioned services comprehensively (e.g., by means of photos, videos, 3D scans, and process data) and to store this data for internal documentation and archiving purposes as well as for internal process development and optimization. Any use of these image and video data or other project documentation for marketing purposes (e.g., on the website, social



media, or in brochures of **Solidify.VISION GmbH**) is only permitted after prior, mutual release in text form by both contracting parties (**Solidify.VISION GmbH** and the Customer). Such release shall not be unreasonably withheld.

§ 11 PLACE OF JURISDICTION – APPLICABLE LAW – PLACE OF PERFORMANCE

(1) If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law, or a special fund under public law, the registered office of **Solidify.VISION GmbH** shall be the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with this contract. We are, however, also entitled to sue the Customer at its registered office. (2) The law of the Federal Republic of Germany shall apply, to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). (3) Unless otherwise stated in the order confirmation, the registered office of **Solidify.VISION GmbH** is the place of performance.

§ 12 SEVERABILITY CLAUSE

Insofar as the contract or these General Delivery Conditions contain regulatory gaps, those legally effective regulations shall be deemed agreed to fill these gaps which the contracting partners would have agreed according to the economic objectives of the contract and the purpose of these General Delivery Conditions if they had known of the regulatory gap.

§ 13 AUTHORITATIVE VERSION

These General Delivery Conditions apply in the currently applicable version. They are drafted in German and English. In the event of discrepancies between the German and the English versions, the German version shall be authoritative, and it alone is legally binding.

Stand: June 2026